

Durchführungsbestimmungen für den Jugendpunktspielbetrieb der Region Hannover 21/22

Die Alterseinteilung

In den vergangenen Jahren hatten wir die vom DVV vorgegebenen Altersklassen mit eigenen Regelungen abgefedert und das Mitspielen älterer Spieler erlaubt. Auch in der nächsten Saison wird es einige besondere Regelungen geben, die den Situationen in unseren Vereinen entgegenkommen:

Saison 2021/2022

In den Staffeln bis einschließlich U14/U15 ist der Einsatz von einer älteren Spielerin bzw. eines älteren Spielers aus einem höheren Jahrgang erlaubt, in der U14/U15-Jugend eine Spielerin/ein Spieler aus Jg. '07, in der U13-Jugend eine Spielerin/ein Spieler aus Jg. '09 und in der U12-Jugend ein eine Spielerin/ein Spieler aus Jg. '10. Eine Ausnahme bilden die weibliche und männliche U16/U18 in der keine älteren Spielerinnen bzw. Spieler eingesetzt werden dürfen.

Mit Einsatz älterer Spieler ist gemeint, dass nur ein eine ältere Spielerin oder ein älterer Spieler auf dem Spielfeld stehen darf, sie können also gegen weitere ältere Mitspieler getauscht werden. Die Spielerliste kann demnach mehrere ältere Spielerinnen bzw. Spieler enthalten. Das Aushelfen jüngerer Spieler und Spielerinnen ist auch weiterhin in allen Staffeln erlaubt. Haben Vereine innerhalb einer Staffel mehrere Mannschaften gemeldet, ist an Punktspieltagen das Aushelfen nur 'von unten nach oben' erlaubt, also von der 2. Mannschaft in die 1. Die Mannschaften können an jedem Spieltag neu zusammengestellt werden.

In der Ausschreibung für die Saison 21/22 werden die Staffeln U12 und U13 als Mixedstaffeln, die Staffeln U14/U15 und U16/U18 getrennt nach Mädchen und Jungen angeboten. Mixed-Teams in der U14/15 bzw. in der U16/U18 müssen bei den Jungen gemeldet werden.

In den U16/U18 Staffeln sollten ausschließlich Mannschaften gemeldet werden, die sich überwiegend aus Anfängern zusammensetzen, um ihnen so ein Spielangebot zu machen. U16/U18 Mannschaften, die überwiegend aus Spielerinnen bzw. Spielern mit Volleyballerfahrung bestehen, sollten in der Aufbaurunde weiblich bzw. männlich melden. In der Aufbaurunde können dann auch U20 Spielerinnen bzw. Spieler und Erwachsene eingesetzt werden.

Sollte eine Staffel für sich nicht spielfähig sein, da nicht genügend viele Mannschaften gemeldet werden (mindestens 4 Mannschaften), müssen Staffeln zusammengelegt oder gemischte Staffeln aufgestellt werden. Sollte es also eine gemischte Jungen/Mädchen/Mixed-Staffel geben, so ist das Jungen-Team immer die 1. Mannschaft. Steht auch nur ein einziger Junge im Kader, gilt die Mannschaft als Jungen-Mannschaft.

In den Jugendstaffeln können auch Mannschaften gemeldet werden, die sich aus Spielern mehrerer Vereine zusammensetzen. Sie starten unter dem Namen eines Vereins, dem auch eventuelle Fördergelder zugeordnet werden. Die Aufteilung der Gelder regeln die beteiligten Mannschaften/Vereine untereinander. Spieler und Spielerinnen, die für eine solche Mannschaft gemeldet sind dürfen innerhalb dieser Staffel für die gesamte Saison auch nur für diese Mannschaft spielen. Ein Aushelfen für den Stammverein in einer jüngeren oder älteren Altersklasse ist dagegen möglich.

Wichtig: Diese Regelung gilt nicht für Regions- und weiterführenden Meisterschaften.

Diese Überlegungen führen zu folgender Staffeleinteilung:

- 1.) U16/U18 - weiblich / sechs Spielerinnen bis Jg. '05 / Feld 18 x 9 m
- 2.) U16/U18 - männlich / sechs Spieler bis Jg. '05 / Feld 18 x 9 m
- 3.) U14/U15 - weiblich / vier Spielerinnen bis Jg. '08 / Feld 14 x 7 m
- 4.) U14/U15 - männlich / vier Spieler bis Jg. '08 / Feld 14 x 7 m
- 5.) U13 - mixed / drei Spielerinnen/Spieler bis Jg. '10 / Feld 12 x 6 m
- 6.) U12 - mixed / drei Spielerinnen/Spieler bis Jg. '11 / Feld 9 x 6 m

Die Sonderregelung 'Aushelfen' Saison 20/21:

- U16/ U18 kein Aushelfen von Spielerinnen/Spielern Jg. '04 oder älter erlaubt
- U14/U15 = eine Spielerin/ ein Spieler Jg. '07 darf aushelfen
- U13 = eine Spielerin/ ein Spieler Jg. '09 darf aushelfen
- U12 = eine Spielerin/ ein Spieler Jg. '10 darf aushelfen

Die Netzhöhe:

- U16/U18 = Netzhöhe Mädchen 2,20 m (entspricht weibliche U16)
- U16/U18 = Netzhöhe Jungen 2,24 m (entspricht männliche U16)
- U14/U15 = Netzhöhe Jungen 2,15 m / Mädchen 2,15 m
- U13 = Netzhöhe 2,05 m (neu ab Saison 21/22)
- U12 = Netzhöhe 1,95 m (neu ab Saison 21/22)

Ansonsten gelten in Anlehnung an die Jugendspielordnungen des Verbandes bzw. der DVJ folgende Sonderregelungen:

Sonderbestimmung U16/U18:

Ein Liberoeinsatz ist erlaubt. Dies entspricht der Neureglung der DVJ für U16 seit Januar 2020.

Sonderbestimmungen für die U14/U15, U13 und U12

Erzielt eine Mannschaft bei eigener Aufgabe zwei Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position und behält das Aufschlagrecht (Portugalregel).

Sonderbestimmung nur für die U14/U15 der Jugendrunden

- a) Je Satz sind einer Mannschaft bis zu sechs Auswechslungen erlaubt.
- b) Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern, drei Vorderspielern und einem Hinterspieler sowie bis zu vier Auswechslenspielern.
- c) Der Aufgabespieler ist der Hinterspieler, alle anderen Spieler sind Vorderspieler.
- d) Ein taktischer Positionswechsel ist erlaubt.
- e) Ein Hinterspielerangriff oberhalb der oberen Netzkante ist erlaubt.

Achtung: Bei den Jugendmeisterschaften der U14 sind ein taktischer Positionswechsel und ein Hinterfeldangriff nicht erlaubt. Umgekehrt gibt es bei den Jugendmeisterschaften der U15 keine Portugalregel.

Sonderbestimmung nur für die U13 und U12

- a) Es gibt keinen taktischen Positionswechsel.
- b) Je Satz sind einer Mannschaft bis zu sechs Auswechslungen erlaubt.
- c) Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern sowie bis zu drei Auswechslenspielern.

Meldefristen

Der Meldeschluss in der Saison 21/22 ist Corana bedingt mit dem 30.9.21 ausnahmsweise nach den Sommerferien. Wenn irgend möglich sollte aber bereits vor den Sommerferien gemeldet werden, um Staffeltärken einschätzen zu können. Mit der Meldung sollten auch gleichzeitig Hallen, wenn möglich 2- oder 3-fach Hallen, für mögliche Heimspieltermine angegeben werden.

Bis zum 30.9.21 ist es auch möglich, eine zu optimistisch abgegebene Meldung noch kostenfrei zurückziehen zu können.

Meldung der Spieler: Alle Spieler sind aus versicherungstechnischen Gründen nur mit e-Jugendpässen spielberechtigt. Da Pässe auch in der Jugend nur noch ein Jahr gültig sind, sollten neue Pässe bzw. Verlängerungen alter Pässe erst ab dem 1.7.21 beantragt werden, da sie sonst ihre Gültigkeit zum 30.6.21 verlieren.

Die Meldung der Spieler soll über SAMS eine Woche vor dem ersten Spieltag erfolgen. Nachmeldung von Spielern ist jederzeit möglich. Bei Spielgemeinschaften geht letzteres nur für Spieler des Stammvereins. Spieler die nicht dem Stammverein angehören, müssen dem Staffelleiter schriftlich gemeldet werden und an Spieltagen in den Spielermeldelisten handschriftlich nachgetragen werden.

Eine Meldung von Spielerinnen und Spielern in mehreren Jugendmannschaften eines Vereins ist unter SAMS möglich, damit man an Punktspieltagen nicht an einen festen Kader gebunden ist.

Spielbetrieb

Die Spielzeiten: Es soll dabei bleiben, dass zeitlich kurze Spieltage geplant werden, die auf Sonntag-Vormittag, in Ausnahmen auch auf Sonntag-Nachmittag gelegt werden.

Die Spiele: Es werden immer 2 Sätze bis 25, keine Gewinnsätze, gespielt. Ein Unentschieden ist somit möglich.

Jede Mannschaft hat pro Spieltag 2 oder 3 Spiele und muss einmal das Schiedsgericht stellen.

Das Schiedsgericht: Das Schiedsgericht besteht aus mindestens einem 1. Schiedsrichter und einem Anschreiber. Schiedsrichterscheine sind nicht notwendig. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich wenn möglich selber pfeifen.

Da an den Spielen auch Anfänger teilnehmen, sollen technisch Fehler großzügig gepfiffen werden

Die Spielhallen: Es hat auch in der laufenden Saison wieder mehrere Spieltage gegeben, zu denen Mannschaften nicht antreten konnten. Deshalb wird bei der Spielplanerstellung bzw. Heimspielvergabe die Spielmöglichkeit in einer Mehrfeldhalle mit mindestens zwei Spielfeldern bevorzugt; der Ausfall einer Mannschaft kann dann durch Spielplanumstellungen vor Ort aufgefangen werden, so dass noch ein zufriedenstellender Spielablauf zustande kommt.

Ergebnismeldung: Die Ergebnisse der Spiele erfolgen durch den ausrichtenden Verein innerhalb der darauf folgenden Woche über SAMS.

Die Spielberichtsbögen sind dem Staffelleiter innerhalb einer Woche zuzusenden.

Sanktionen bei Nichtantreten: Kann eine Mannschaft nicht antreten muss dies bis zum Abend vor dem Spieltag (20 Uhr) dem Ausrichter telefonisch oder per Mail mitgeteilt werden.

Fehlt bei Nichtantritt am Spieltag eine derartige Abmeldung, kann ein Strafgeld in Höhe von 40 Euro erhoben werden (angelehnt an VSO §16, 9.6.1).

Weitere Straf gelder sind in den Jugendrunden nicht vorgesehen.

Zum Vorgehen an den Spieltagen, wenn Mannschaften nicht antreten: Der Ausrichter sorgt für die Umstellung des Spielplanes, indem er die angesetzten Punktspiele mit Beteiligung der anwesenden Mannschaften passend umstellt und dazu für die weiteren anwesenden Mannschaften Freundschaftsspiele ansetzt, so dass diese nach ihrer Anreise zum Spielort in jedem Fall Spielmöglichkeiten haben und nicht unverrichteter Dinge und frustriert

nach Hause fahren müssen.

Diese vor Ort vorgenommenen Spielplanänderungen führen i.d.R. dazu, dass Spiele ohne fremdes Schiedsgericht durch die spielenden Mannschaften in Eigenregie geleitet werden müssen - diese Praxis haben wir bereits seit Jahren ohne Probleme.

Die Freundschaftsspiele werden wie Pflichtspiele angesehen, die Mannschaften haben solidarisch anzutreten!

Sonderregelung bei Antritt nicht vollständiger Mannschaften: Sollte nur ein Spieler fehlen oder kurzfristig wegen Krankheit Sonntag früh absagen, die Mannschaft also nicht vollständig ist, fährt trotzdem zum Spieltag. In der Regel kann man sich problemlos von anderen Mannschaften am Spieltag Spieler ausleihen. Dieses Ausleihen hat keine Auswirkung auf die Spielwertung. Denkt daran, die Kinder wollen spielen!

Spielverlegungen: Da Spielverlegungen zumeist Auswirkungen auf den Spieltag gleich für mehrere Mannschaften haben, werden sie auf Antrag vom Staffelleiter nur dann genehmigt, wenn alle Mannschaften nachweislich einem neuen Termin und gegebenenfalls Austragungsort zugestimmt haben.

Werden Nachholspiele an Trainingsabenden zwischen den Mannschaften vereinbart, werden die Spielergebnisse nachträglich in die Wertung aufgenommen und ersetzen dann die zunächst bei ausgefallenen Spielen vorgenommene Wertung 0:2 (0:25, 0:25).